

Weltcup in Berlin

Am vergangenen Wochenende wartete Berlin mit einem Staraufgebot an Olympiasiegern, Weltrekordlern und Weltmeistern auf. Doppel-Olympiasiegerin Britta Steffen gibt nach 15-monatiger Wettkampfpause ihr Comeback im Schwimmbecken und auch Nicole Heidemann war mit dabei.

Insgesamt acht Welt- und zwölf Europameister, sowie zwölf Welt- und 13 Europarekordhalter waren in den Meldelisten von Berlin aus insgesamt 40 Nationen vertreten. Die Vereine des deutschen Schwimmverbandes haben die Möglichkeit beim Heimweltcup Meldungen abzugeben. Der TV Meppen meldete Nicole Heidemann über 50 m Brust.

Nicole musste im 3. von 3 Vorläufen an den Start gehen. In ihrem Lauf starteten neben ihr die WM-Teilnehmerin Dorothea Brand und die amtierende Europameisterin Yuliya Efimova (Russland). Nach einem guten Start mit Übergang legte Nicole die ersten 25m sehr gut zurück. Leider traf sie die Wende mit anschließendem Tauchzug nicht richtig und musste erst wieder Geschwindigkeit aufnehmen. Dennoch schlug Nicole als 4. in ihrem Vorlauf mit 32,15 an und belegte im Gesamtklassement den guten 12. Platz. Bis zum Finale waren es nur 0,35 Sekunden. Nicole war mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.